

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>10</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Einleitung.....</b>	<b>13</b>
1. Aus aktuellem Anlass – der Nobel-Preis.....	13
2. Die Problemstellung: der IPCC als Modell der Politikberatung?.....	15
3. Die Zielsetzung des Buches .....	19
4. Der Aufbau des Buches.....	20
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik.....</b>	<b>23</b>
1. Das technokratische Modell .....	27
1.1. Wertneutralität und logisch gesicherter Wissenstransfer .....	27
1.2. Die lineare Natur des Verhältnisses zwischen Wissenschaft und Politik .....	29
1.3. Wissenschaftlicher Entscheidungs determinismus.....	30
2. Die pragmatische Wende und die iterative Natur des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik .....	33
2.1. Von der kognitiven Überlegenheit und Wertneutralität zur Selektivität und Exklusivität von Wissen.....	34

2.2. Von der strikten Grenzziehung zur funktionalen Differenzierung.....	35
2.3. Von der deterministischen zur heuristischen Natur des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik .....	37
3. Neue Dimensionen der Verwissenschaftlichung und Politisierung von Wissenschaft – das rekursive Modell.....	39
3.1. Neue Dimensionen der Verwissenschaftlichung von Politik .....	40
3.2. Neue Formen der Politisierung von Wissenschaft .....	42
3.3. Neue Dimensionen von Unsicherheit.....	43
3.4. Die enge Kopplung von Wissenschaft und Politik.....	48
4. Die hybride und verhandelte Natur des Verhältnisses – die konstruktivistische Wende .....	51
4.1. Koproduktion von wissenschaftlicher und politischer Ordnung.....	53
4.2. Das <i>Auge der Macht</i> – Wissen und politische Repräsentation.....	56
4.3. Die verhandelte Natur des Verhältnisses zwischen Wissenschaft und Politik .....	58
5. Der Bezugsrahmen der empirischen Untersuchung – die heuristische Funktion von Forschung.....	61

### **Kapitel 3**

<b>Das Klimaexperiment – Der Verlauf der wissenschaftlichen Kontroverse .....</b>	<b>67</b>
1. Organisatorischer Kontext: Globalisierung und Vernetzung von Forschungspolitik .....	67
2. Die wissenschaftliche Problemdefinition: das Klimaexperiment .....	73
3. Methodologische Weichenstellungen – Der Siegeszug der Klimamodelle .....	75

3.1. Genese der Klimamodellierung.....	75
3.2. Vom partikularen Wetter zum globalen Klima: Globalisierung der Problemstellung.....	77
4. Das Verhältnis von Modellen und Daten – Epistemologische und methodologische Probleme der Klimaforschung .....	81
5. Die Weltpolitik von Wissenschaft – „Warming Warning“ .....	84
5.1. Attribution und Risikokonstitution.....	84
5.2. Risikotransformation.....	86

#### **Kapitel 4**

#### **Wissenschaftliche Expertise im demokratischen Konsens –**

<b>Das IPCC-Modell.....</b>	<b>93</b>
1. „Aus dem Geist der Politik“ – die Genese des IPCC .....	94
1.1. Der intergovernmentale Status als Kompromiss .....	94
1.2. Das Mandat.....	98
1.3. IPCC als vereinte und autoritative Stimme der Wissenschaft.....	103
1.4. Politik der Inklusion .....	106
2. Politisches Agenda-Setting.....	107
2.1. IPCC als Cockpit der politischen Verhandlungen.....	109
2.2. Die politische Relevanz.....	110
3. Unter Beschuss – Politisierung der wissenschaftlichen Kontroverse .....	115
3.1. Angriff auf die Klimamodelle als wissenschaftliches Fundament.....	116
3.2. Wiedereröffnung der wissenschaftlichen Kontroverse – Exzess der Objektivität.....	118
3.3. Wissenschaftliche Unsicherheiten als politische Ressource .....	123

## **Kapitel 5**

<b>Politik der Verhandlung und der Grenzziehung .....</b>	<b>127</b>
1. Formen der externen Restrukturierung.....	127
1.1. <i>Policy relevant but not prescriptive</i> .....	128
1.2. Politik der Inklusion: „Glaubwürdigkeit erfordert Repräsentation“ .....	133
2. Die Formen der internen Restrukturierung .....	139
2.1. Politische Relevanz – Reorganisation der Arbeitsgruppen .....	139
2.2. Politik der Grenzziehung – wissenschaftliche Integrität.....	141
3. Verfahren der Qualitätssicherung – wissenschaftliche Glaubwürdigkeit.....	147

## **Kapitel 6**

<b>„Gefährliche Interferenz“ von Wissenschaft und Politik .....</b>	<b>157</b>
1. Die Definition der Klimarahmenkonvention.....	159
2. Die wissenschaftliche Grundlage für die politischen Verhandlungen – Methodologien für nationale Inventare der Treibhausgasemissionen.....	167
3. Beweisführung durch das Klimaänderungssignal .....	174

## **Kapitel 7**

<b>Zusammenfassung: IPCC als Modell für Politikberatung auf internationaler Ebene? .....</b>	<b>183</b>
1. Relevanz, Resonanz, politische Glaubwürdigkeit und wissenschaftliche Integrität? .....	183
1.1. Relevanz und Resonanz durch Verhandlungen mit den Adressaten .....	183
1.2. Politische Glaubwürdigkeit durch Repräsentativität und Zugänglichkeit (Accountability) .....	186

1.3. Wissenschaftliche Integrität durch die Politik der Grenzziehung.....	187
1.4. Institutionelle Innovationen und Reflexivität .....	189
1.5. Innovationsbedarf – Einführung durch das technokratische Modell .....	191
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>201</b>